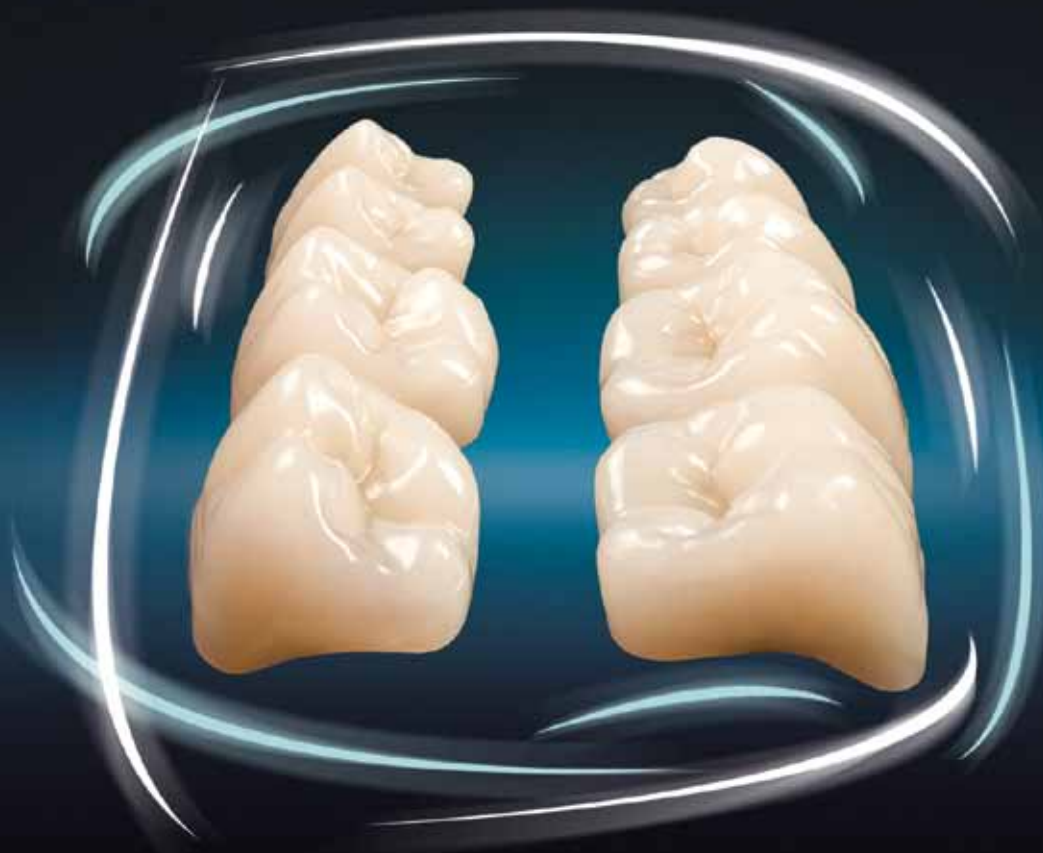


Bonartic® II NFC



Der Klassiker im neuen Design

Der neue Bonartic® II NFC



Antonio Ferilli, ZTM
Produkt Manager, Candulor AG

Seit Jahrzehnten besticht die Candulor mit Innovationen im Bereich des abnehmbaren Zahnersatzes und avancierte dadurch zum Prothetik-Spezialisten. Möglich wurde dies nur, da es uns gelungen ist, die Anforderungen aus der Praxis mit den wissenschaftlichen Ansprüchen zu vereinen.

Unsere Ambitionen richten sich nach der Harmonie zwischen Funktionalität und Ästhetik, so wie es uns die Natur auch vorgibt. Das primär verfolgte Ziel bei der Entwicklung des Bonartic® II NFC war die gewohnte und bewährte Funktionalität den ästhetischen Anforderungen anzupassen – ein Klassiker mit neuer Perspektive also. Denn neue Indikationen, wie z.B. höhere Kaubelastungen durch die Implantat-Technik, stellen uns vor grosse Herausforderungen.

Mit dem Bonartic® II NFC ist es uns gelungen, physiologische Naturgesetze umzusetzen, was den Anwender beim Anfertigen der Rekonstruktion unterstützt.

„Bonartic® II NFC besticht durch die Bandbreite seiner Einsatzmöglichkeiten.“

Funktion

Die Okklusionsmorphologie der unteren Seitenzähne ist gelenkbahnbezogen, sodass die Höckerneigung in Protrusion 30° und in der Laterotrusion 20° misst. Gleichzeitig verfügt der Bonartic® II NFC über die notwendigen Freiräume für die Retrusion, Immediate-Side-Shift und Bennett-Bewegung. Die Neigung der Okklusionsebene (Spee, Wilson) lässt sich mit dem Bonartic® II NFC individuell und zuverlässig gestalten. Sie ist das wichtigste Stabilisierungselement jeder prothetischen Versorgung.

Die pyramidenförmigen Höcker sind reihenförmig ineinander verlagert und ermöglichen damit eine optimale Schneide- und Quetschwirkung. Feine Abrundungen der Pyramidenkanten berücksichtigen eine natürliche Abrasions-Form.



Morphologie

Jede Fläche eines Zahnes erfüllt eine bestimmte Funktion. Dazu zählen gerade beim Bonartic® II NFC die Gestaltung der vestibulären Flächen für die Wangen und Lippenabstützung, die Proportion und Kontur der Oralflächen für die Freiheit des Zungenraumes und somit auch für die Phonetik. Neben der Funktion wurde deshalb auch ein besonderes Augenmerk auf den „Zahnkörper“ gelegt, damit er der Indikation der Kombiprothetik oder Implantatprothetik gerecht wird.

Durch seine überarbeitete physiologische Form lässt sich der neue Bonartic® II NFC sehr gut in vorhandene Strukturen eingliedern. Durch seine okklusale Morphologie lässt er jede Okklusions-Konzeptauswahl zu.

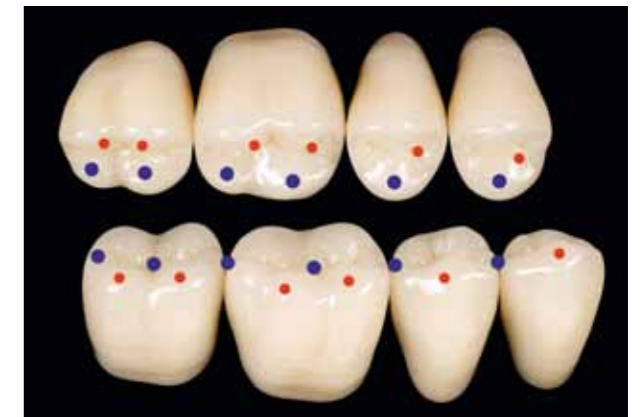


Durch die überarbeitete physiologische Form lässt sich der Bonartic® II NFC sehr gut in vorhandene Strukturen eingliedern.

Okklusionskonzept

Bonartic® II NFC verfügt über eine eindeutige, stabile, statische Okklusion für die Zahn-zu-zwei-Zahn-Beziehung. Der Bonartic® II NFC erlaubt die klassische bilaterale Okklusion sowie eine sequentielle Führung während der Laterotrusion.

Die Kontaktbeziehungen finden punktförmig auf konvexen Partien statt, und das Okklusions-Prinzip basiert auf einer Interkuspitation mittels **A, B, C Kontakten** (A = Arbeitsseitiger-, B = Balanceseitiger-, C = Centric-Kontakt). Dieses Okklusionsprinzip vereinfacht sowohl die Statik für die Verteilung der Kaukräfte auf das Prothesenlager, als auch die Dynamik bei der Wahl des patientenspezifischen Okklusionskonzeptes.



Die Kontaktbeziehungen des Bonartic® II NFC finden punktförmig auf konvexen Partien statt.

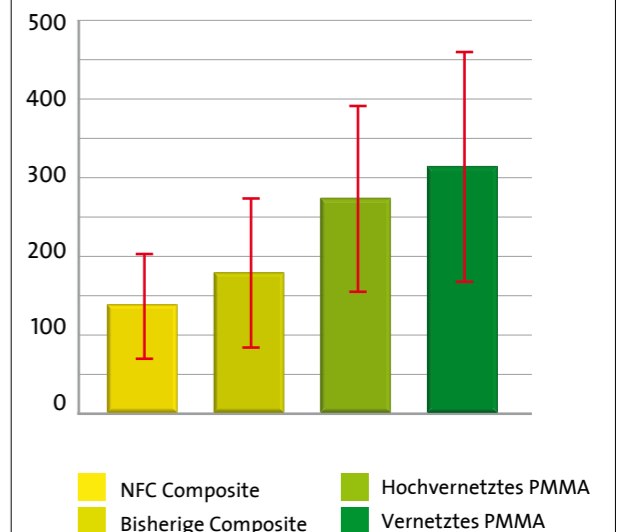
Material

Aufgrund verschiedener Faktoren wirken bei implantatgetragenen Arbeiten erhöhte Kaukräfte auf die Prothesenzähne. Um vorzeitigem Verschleiss der Zähne und dem damit verbundenen vertikalen Dimensionsverlust entgegen zu wirken, wurde das speziell abrasionsresistente NFC®-Material entwickelt.

Die Nanofüller bestehen aus hoch dispergiertem Silizium, das silanisiert ist, und sich somit mit der UDMA Matrix verbindet. Durch diese Kombination erhält das Material die Eigenschaft, besonders gut polierbar zu sein, was einen dauerhaften Oberflächenglanz ermöglicht. Je höher die Feinheit der Oberfläche ist, umso geringer ist die Reibung bei Kontakt mit dem Gegenzahn und umso geringer ist der Verschleiss.

Klinische Studien zeigen hervorragende Abrasionsergebnisse des NFC®-Materials, welches bis zu 40–50 % weniger als herkömmliche PMMA-Materialien abradert.

Verschleisstiefe [µm] Mittelwert



Indikation

Bonartic® II NFC besticht durch die Bandbreite seiner Einsatzmöglichkeiten. Ein Candulor-Klassiker eben, welcher in der Teil-, Total- und Hybridprothetik Anwendung findet.

Lieferform

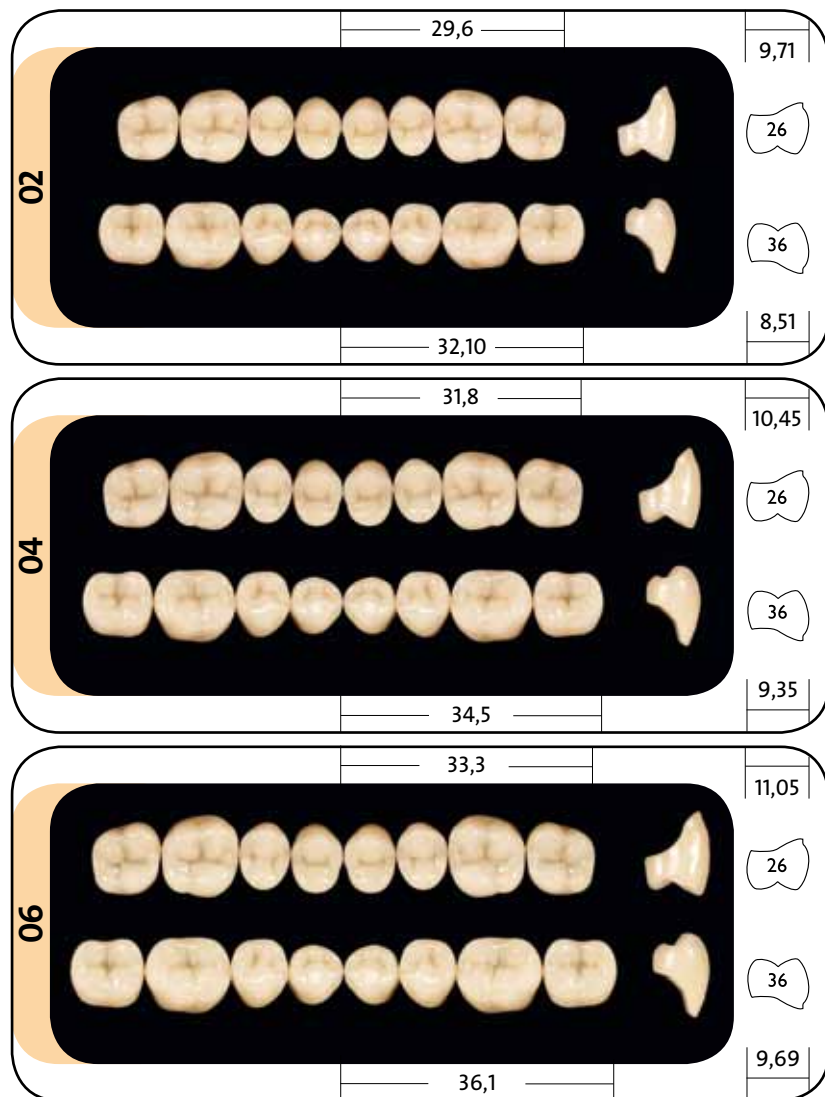
Bonartic® II NFC Ober- und Unterkiefer Seitenzahnformen sind in 3 verschiedenen Zahngrößen und folgenden Farben erhältlich:

- 16 Candulor Farben
- 16 A-D und 2 Bleach Farben (BL 2 + BL 4)



Farbschlüssel
NFC® Composite A-D Shades

PhysioStar® NFC		Bonartic® II NFC
Obere	Untere	Seitenzähne
550	996	02
552	990+992	02
554	996	02+04
556	996	04+06
660	992	02+04
662	994+992	02+04
664	994+992	02+04
666	996+994	04+06
770	992	02
772	994	04+06
774	996+994	04+06
776	996+994	04+06
880	992+994	04
882	996+994	04+06
884	994+992	06



CE 0120

Masse in mm.
Conforms to EN ISO 3336 – 1996